

J. L. Schmid's Verlag in Nürnberg.

680. Röder, W., homiletisches Handbuch zum Gebrauch bei Predigten üb. die evangelischen Perikopen. 1. Thl. u. 2. Thl. 1. Abth. gr. 8. Geh. * 3 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$

Schöningh in Paderborn.

681. Kirchenblatt, westfälisches, f. Katholiken. Red. v. J. Hontcamp. 17. Jahrg. 1864. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 1 $\frac{1}{2}$ 14 N $\frac{1}{2}$ 682. Volksblatt, westfälisches. Red.: J. Hontcamp. 16. Jahrg. 1864. gr. 4. pro cplt. * 26 N $\frac{1}{2}$

Sonnwald in Stuttgart.

683. Telegraph, allgemeiner deutscher, f. Anzeigen v. mehr als localem Interesse u. Correspondenzblatt f. Capital, Talent u. Arbeit. Hrsg. v. B. Uhlend. 8. Jahrg. 1864. Nr. 1. u. 2. Fol. pro cplt. * 1 $\frac{1}{2}$ 18 N $\frac{1}{2}$

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

684. Chilianum. Blätter f. kathol. Wissenschaft, Kunst u. Leben. Hrsg. v. J. B. Stamminger. Jahrg. 1864. 1. Hft. gr. 8. Halbjährlich * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 685. Eos. Süddeutsche Zeitschrift f. Philologie u. Gymnasialwesen. Hrsg. v. L. Urlichs, B. Stark u. L. v. Jan. 1. Jahrg. 1864. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 4 $\frac{1}{2}$ 686. Stabel's Ziehungs-Anzeiger f. 1864. Eine Zusammenstellg. aller Ziehungs-Listen der an deutschen Börsen gangbaren in- u. ausländ. Staats-Papiere, Obligationen etc. 6. Jahrg. Nr. 1. Fol. pro cplt. * 2 $\frac{1}{2}$ 687. Wochenschrift, gemeinnützige. Organ f. Technik, Landwirtschaft, Handel u. Armenpflege. Red.: F. A. Huberti u. E. Häfeler. 14. Jahrg. 1864. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro. cplt. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Steinhöfel'sche Buchh. in Verden.

688. † Zeitblatt, neues, f. die Angelegenheiten der lutherischen Kirche. Hrsg.: K. K. Münkel. Jahrg. 1864. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

B. Tauchnitz in Leipzig.

689. Sintenis, C. F. J., Anleitung zum Studium d. bürgerlichen Gesetzbuches f. das Königr. Sachsen. 2. Efg. Lex.-8. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Teubner in Leipzig.

690. Kurz, G., Geschichte der deutschen Literatur m. ausgewählten Stücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller. 4. Aufl. 11. u. 12. Efg. Lex.-8. Geh. à $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

Vereins-Buchh. Sep.-Cto. in Hamburg.

691. Briffault, G., die Geheimnisse Roms im 19. Jahrh. Deutsch von L. v. Alvensleben. 6. Efg. Lex.-8. Geh. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

Verlag d. Tractathausens in Bremen.

692. Warren, W. F., Anfangsgründe der Logik. Einfach dargestellt u. m. Beispielen erläutert. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Verlags-Comptoir in Berlin.

693. Wachenhusen's, G., Werke. Vom Verf. veranstaltete, sorgfältig revid. Ausg. 3. u. 4. Efg. 8. Geh. à 4 N $\frac{1}{2}$

Wöcker in Frankfurt a. M.

694. Mittheilungen, statistische, üb. den Civilstand der freien Stadt Frankfurt u. ihrer Landgemeinden im J. 1862. gr. 4. In Comm. Geh. 6 N $\frac{1}{2}$

Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.

695. Harum, P., v. der Entstehung d. Rechts. Ein Vortrag. gr. 8. 1863. Geh. * 8 N $\frac{1}{2}$ 696. Stenographen-Kalender, Tiroler, auf d. J. 1864. Hrsg. vom tirol. Stenographen-Verein. 3. Jahrg. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

Weber in Leipzig.

697. † Schleswig-Holstein. Uebersicht d. Wissenswerthen üb. die transalbingischen Herzogthümer. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$

L. O. Weigel in Leipzig.

698. Förster, E., Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei u. Malerei v. Einführung d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 211. u. 212. Lfg. Fol. à * $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$; Prachtausg. à * 1 $\frac{1}{2}$

Wißnerodt in Leipzig.

699. Wunderlich, G., die Thierwelt in naturgeschichtlichen Schilderungen Biographien, Charakterbildern etc. 5. Efg. gr. 8. Geh. 8 N $\frac{1}{2}$

Bernin in Darmstadt.

700. Bote, der, d. evangelischen Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung, ausgesendet durch K. Großmann u. K. Zimmermann. 22. Jahrg. 1864. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ 701. Kirchen-Zeitung, allgemeine. Begründet v. C. Zimmermann, fortgef. v. G. B. Lechler u. K. Zimmermann. 43. Jahrg. 1864. Nr. 1. u. 2. gr. 4. pro cplt. * 6 $\frac{1}{2}$; m. Literaturblatt * 10 $\frac{1}{2}$ 702. Literaturblatt, theologisches. Begründet v. C. Zimmermann, fortgef. v. K. Zimmermann. 41. Jahrg. 1864. Nr. 1. u. 2. gr. 4. pro cplt. * 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 703. Militär-Zeitung, allgemeine. Hrsg. v. e. Gesellschaft deutscher Offiziere u. Militärbeamten. 39. Jahrg. 1864. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 8 $\frac{1}{2}$; Belinapap. * 12 $\frac{1}{2}$ 704. Schul-Zeitung, allgemeine. Begründet v. C. Zimmermann, fortgef. v. K. Zimmermann. 41. Jahrg. 1864. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 3 $\frac{1}{2}$

Swe. Berger-Levrault & Sohn in Straßburg.

Législation des douanes de France, loi du 16 mai 1863. Documents officiels comprenant les exposés des motifs, les projets de loi, les rapports etc. Lex.-8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Pallu, Relation de l'expédition de Chine en 1860. Rédigée d'après les documents officiels. 4. Mit Atlas in Fol. Geh. * 7 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

Nichtamtlicher Theil.

Notiz

das Verbot der „Gartenlaube“ in Preußen betreffend.

Nach dem von dem Hrn. Minister des Innern erlassenen Verbote der ferneren Verbreitung der Zeitschrift „die Gartenlaube“ in den preussischen Staaten konnte es zweifelhaft erscheinen, ob dieses Verbot insofern rückwirkende Kraft habe, daß es sich auch auf die vor Erlaß des Verbotes erschienenen, im Besitz preussischer Gewerbetreibenden befindlichen Nummern und Jahrgänge der „Gartenlaube“ erstrecke.

Jener Zweifel erschien deshalb gerechtfertigt, 1) weil nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen Gesetze und Verordnungen überhaupt niemals rückwirkende Kraft haben können, und 2) weil im vorliegenden Fall die rückwirkende Kraft des Verbotes preussische Staatsangehörige an ihrem wohl erworbenen Eigenthume schädigt und ihnen durch plötzliche Entwerthung desselben eine Strafe auferlegt, deren Grund und Zweck in keiner Beziehung ersichtlich sind.

Auf eine dieserhalb an die zuständigen Behörden gerichtete Anfrage ist in diesen Tagen der nachfolgende Ministerialbescheid d. d. 15. Januar ergangen:

Nach der Vorstellung vom 28. v. Mts. haben Ew. Wohlgeboren bei der königl. Regierung daselbst die Genehmigung nachgesucht, die vor dem Ministerialrescript vom 14. v. Mts. datirenden resp. von Ihnen erworbenen Exemplare der „Gartenlaube“ in Ihrem Leseinstitute weiter circuliren lassen, und die alten Jahrgänge buchhändlerisch verbreiten zu dürfen.

Die königl. Regierung hat geglaubt, diesem Antrage nicht entsprechen zu dürfen, und sie hat recht daran gethan, denn ein vom Ministerium des Innern auf Grund des §. 52. des Pressegesetzes vom 12. Mai 1851 erlassenes Verbot erstreckt sich allgemein auf die fernere Verbreitung der betreffenden Zeitung oder Zeitschrift überhaupt und es ist zwischen früheren oder späteren Nummern einer solchen Zeitschrift nicht zu unterscheiden.

Ich vermag daher dem in obiger Vorstellung gestellten Ansuchen: die Auffassung der Regierung für unbegründet zu erklären, nicht zu entsprechen.